

Hamm, den 15.02.2017

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Januar 2017**Tagesordnung:****1. Eröffnung und Begrüßung durch Mitglied des Vorstandsteams**

Monika eröffnete die Mitgliederversammlung um 10.45 Uhr und begrüßte 44 Kolpingschwestern und –brüder, so wie als Gast Helmut Riedner für den Bezirk Hellweg und Heinrich Hinkelmann, der mit der Urkunde für die 60-jährige Mitgliedschaft nachträglich geehrt wurde.

Monika führte aus, dass das Motto „Missionarisch sein“ nicht nur bedeute, im Sinne Adolph Kolpings innerhalb der Kolpingsfamilie zu wirken, sondern dass junge Leute auch auf anderer Ebene mittun und dass dieses Hoffnung mache, dass wir mit der Kolpingsfamilie Rhynern auf einem guten Weg sind.

Nach der Begrüßung wurde durch Monika die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde genehmigt.

Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder Friedhelm Geckert, Joseph Busemann, Fritz Kettermann, Heinrich Rest, Franz Plümpe, Ingeborg Gröning und der Förderer Hans Hömberg und Anni Berghoff gedacht.

2. Anträge

Anträge waren beim Vorstand nicht eingegangen.

Der Vorstand selbst beantragte die Erweiterung des TOP 6 Wahlen. Es sollten zusätzlich die Vertreter der Zielgruppen Senioren und Programm- und Familienarbeit gewählt werden; somit verschiebt sich die Wahl des Ersatzkassenprüfers auf e).

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

3. Berichte**a) Jahresbericht:**

Den Jahresbericht 2016 trug Barbara vor. Die Kolpingsfamilie zählte zum Jahresende 2016 166 Mitglieder. Austritte gab es nicht, neu gewonnene Mitglieder gab es zwei. 38 Personen unterstützten die Kolpingsfamilie in finanzieller Hinsicht.

b) Kassenbericht:

Olaf trug den Kassenbericht vor. Der Kontostand zum 31.12.2016 betrug 6.848,49 €, so dass das Jahr mit einem Plus von 244,34 € abschloss.

c) Bericht der Kassenprüfer- Beantragung zur Entlastung des Vorstandes:

Die Kassenprüfung hat Anfang Januar stattgefunden. Die Kassenprüfer Hans Georg Schröder und Heinz Rest prüften die Kasse und bescheinigten Olaf eine tadellose Kassenführung.

Der Vorstand wurde mit sechs Enthaltungen entlastet.

d) Berichte aus den verschiedenen Altersgruppen:**Senioren:**

Paul Betken verlas für die verhinderte Kolpingschwester Gertrud Sander den Bericht über eine Vielzahl von Nachmittagen mit den unterschiedlichsten Programmenthemen. Die Teilnehmerzahlen sind konstant.

Junge Senioren:

Rudolf Redemann erzählte über die Tagesradtouren des vergangenen Jahres und eine mehrtägige Radtour, die die

Radfahrer an die Müritz in Mecklenburg geführt hat. Er selbst möchte nach 17 Jahren aus Altersgründen keine Wochenfahrten mehr organisieren und sucht dafür einen Nachfolger.

Ferienlager:

Für das Ferienlager der Kleinen war kein Vertreter anwesend. Für das Ferienlager der Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren berichtete Thomas Langenhorst von den seit drei Jahren stattfindenden 10-Tages-Fahrten nach Dänemark.

Für den Stricktreff hat Barbara im Jahresbericht erwähnt, dass die Gruppe von etwa 15 Frauen seit drei Jahren besteht und sich einmal pro Monat zum Stricken trifft. In diesem Jahr steht eine 4-tägige Bildungsreise nach Edinburgh/ Schottland an.

4. Wahlen:

Monika bedankte sich im Namen der Kolpingsfamilie herzlich bei Ludger für seine Arbeit im Vorstandsteam und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Olaf führte durch die Wahlen. Er stellte fest, dass 40 der Anwesenden stimmberechtigt sind.

- a) Vorstandsteam: Aufgrund des Ausscheidens von Ludger auf eigenen Wunsch steht sein Posten zur Wahl.

Vorgeschlagen wird Olaf Langenhorst.

- b) Im selben Wahlgang soll er auch wieder als Kassierer gewählt werden
Er wurde mit 38 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme und einer Enthaltung gewählt. Olaf nahm die Wahl an.

- c) Seniorenbetreuung: Gertrud stellte sich in Abwesenheit erneut zur Wahl. Sie wurde mit 40 Stimmen einstimmig gewählt und nahm die Wahl bereits im Vorfeld an.

- d) Programm- und Familienarbeit: Für diese Aufgabe stand Juliane Rüth zur Wahl. Sie wurde mit 38 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

- e) Ersatzkassenprüfer: Da Paul Humpert zum zweiten Mal die Kasse geprüft hat, rückt als neuer zweiter Kassenprüfer neben Hans Günter Schröer Heinz Rest nach. Als Ersatzkassenprüferin stellte sich Gisela Horstmeier zur Verfügung und wurde mit 38 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

5. Verschiedenes:

Der Seniorennachmittag am 17. Mai wird im Zeichen des 70-jährigen Bestehens der Kolpingsfamilie Rhynern begangen. Alois Schröder (Dompastor) und Norbert Schickentanz sind eingeladen. Außerdem wird es im 2. Halbjahr noch einen besonderen Programmpunkt für alle geben, um das 70-jährige Bestehen der Kolpingsfamilie Rhynern zu würdigen.

Eine Busreise zur Straße der Romanik ist vom 9. bis 13. Oktober geplant, u.a. wird ein Besuch der Stadt Quedlinburg Programmpunkt sein. Bei einer Teilnahme von 35 Personen belaufen sich die Kosten auf 598 €/ Person. Auskunft und Anmeldung bei Gertrud Sander.

Wilhelm Stratmann berichtet über Probleme mit der Reiserücktrittsversicherung bei Stornierung einer Reise, wenn eine chronische Erkrankung (6 Monate vor Buchung) vorliegt.

Markus bittet um Mithilfe beim Abbau der Krippe in der Kirche für die erste Februarwoche.

6. Schlussworte:

Zum Abschluss empfahl Olaf die Hutsammlung für die Fünflinge. Das Ergebnis der Hutsammlung betrug 180,50 € und wurde auf 200 € aufgerundet.

Die Mitgliederversammlung endete um 12 Uhr mit dem Kolpinglied. Anschließend wurde zum Mittagssnack eingeladen.

Treu Kolping!

Barbara Schockenhoff (Schriftführerin)